



Freundschaftsspiel FC Mellingen Ü50 vs. PK Fire Ball

Donnerstag, 05. Juli 2018, Nebenplatz (Lichtplatz) Kleine Kreuzzelg, Mellingen

Spieler PK Fire Ball

Amport	Thomas	Torhüter
Aleo	Giuseppe	Verteidigung/Coach
Dubs	Fabian	Verteidigung
Friedrich	Pascal	Verteidigung
Göhl	Bernd	Verteidigung
Seiler	Christoph	Verteidigung
Blunski	Gabriel	Verteidigung/Mittelfeld
Christen	Daniel	Verteidigung/Mittelfeld
Chung	Jesse	Mittelfeld/Angriff
Venditti	Patrick	Mittelfeld/Angriff
Widmer	Dominik	Mittelfeld/Angriff
Killer	Daniel	Angriff
Lüthi	Maurice	Angriff
Schulz	Ronny	Angriff
An FCM ausgeliehen:		
Lüthi	Michael	Angriff
Steger	Daniel	Abwehr

Spieltelegramm

FC Mellingen Ü50 vs. PK Fire Ball Mellingen 1:11 (1:8)

Tore: 0:1 Schulz, 0:2 Lüthi Maurice, 0:3 Göhl, 0:4 Killer D., 0:5 Venditti P., 0:6 Lüthi Maurice, 0:7 Schulz, 1:7 Lüthi Michael, 1:8 Venditti P., 1:9 Lüthi Maurice, 1:10 Lüthi Maurice, 1:11 Friedrich

Schiedsrichter: Stöckli Alex, FC Mellingen

Gespielt wurden 2 x 35 Minuten, mit je 6 Feldspielern plus Torwart. Da der FCM keine Ersatzspieler hatte, wurden Michael Lüthi und Daniel Steger an den FCM ausgeliehen.

Besonderes: Starker Dauerregen während des ganzen Spieles. Esthi und Thomi Killer, Conny Lüthi, Désirée Schön und Kinder sowie Präsi Fredy Venditti als Zuschauer.

Spielbericht

Es goss aus Kübeln. Trotzdem entwickelte sich von Anfang an ein intensives Spiel. Die Temperaturen waren mindestens zu Beginn des Spieles angenehm. Der Rasen präsentierte sich in einem ausgezeichneten Zustand. Beim PKFB stand erstmals Thomas Amport vom SC Seengen im Tor. Er war spontan für den berufsbedingt abwesenden Thomas Stieger und den krank gewordenen Jumpy Feller eingesprungen. Beim Aufwärmen zeigte sich, dass die in Kärnten erlittene Verletzung bei Gabe Blunschki noch nicht verheilt war. Er musste leider forfait geben.

Der FC Mellingen Ü50 war mit einem Rumpfteam angetreten. Nur vier Stammspieler befanden sich im Kader. Dies wirkte sich von Anfang an auf das Spiel aus. Der PK Fire Ball war mit seinen jungen, schnellen Stürmern von Anfang an klar überlegen. Schon nach wenigen Minuten erzielte Ronny Schulz die Führung für den PKFB. Der FCM war in allen Belangen überfordert. Auch der Mellinger Torhüter war in der Anfangsphase des Spiels irgendwie nicht bereit. Maurice Lüthi und Bernd Göhl doppelten gleich nach. Die Tore fielen im Minutentakt. Dani Killer, Patrick Venditti, erneut Maurice Lüthi und Ronny Schulz trafen ins Netz. Ronny Schulz erzielte das 7:0 herrlich per Kopf nach einem Eckball von Maurice Lüthi. Michael Lüthi, welcher von uns an den FCM ausgeliehen war, verkürzte zum 1:7. Padi Venditti stellte den Abstand mit einem trockenen Weitschuss wieder her. Nach langen 35 Minuten stand es zur Halbzeit 1:8 für die Fire Baller.

Kurz nach dem Tee traf Maurice Lüthi zum 1:9. Das Heimteam stand nun besser und verteidigte geschickt. Unsere Offensive blieb immer wieder mal in der Abwehr hängen. Die Konter des FCM wurden nun auch gefährlicher. Vor allem unsere Spieler Michael Lüthi und Daniel Steger kamen zu Chancen. Dani Steger traf den Pfosten und ein weiteres Mal flog der Ball knapp über das Tor. Der gegnerische Torhüter war nun auf dem Pfosten und rettete einige Male beeindruckend. Unser Goalie war nicht oft gefordert, hielt jedoch die Bälle, die es zu halten galt.

Unser Team nahm etwas Tempo aus dem Spiel, kein Wunder bei dem Spielstand und bei dem katastrophalen Wetter, wo man eigentlich keinen Hund raus lässt (es war auch kein Hund zu sehen...). Maurice Lüthi erzielte mit seinem vierten Treffer das 1:10. Für das Schlussresultat von 1:11 war Pascal Friedrich mit einem beeindruckenden Kopfball besorgt.

Das Spiel verlief sehr fair. Der Schiri hatte ein leichtes Spiel zu pfeifen.

Nach dem Spiel gab es im FCM Clubhaus Wurst vom Grill und Bier. Aufgrund der mittlerweile relativ tiefen Temperaturen, war auch mal ein Kafi schnaps gefragt.

Das 11:1 ist der höchste Sieg in der Vereinsgeschichte des PK Fire Ball. Der Gegner spielte auf bescheidenem Niveau. Bei Bestbesetzung wäre die Gegenwehr sicherlich grösser gewesen. Trotzdem tut es gut, nach langer Zeit wieder mal einen Erfolg zu feiern.